

Telegramm in Ziffern

an Graf Walterskirchen,

Hofzug.

KVA

Wien, den 15. Juni 1917.

10

Für Seine Majestät:

Graf Wedel war gestern spät abends noch bei mir, um mir im Auftrage des Reichskanzlers mitzuteilen, daß die deutsche Regierung nunmehr bereit sei, nach Russland zu erklären, daß sie keine Annexionen wünsche, falls wir hiemit einverstanden seien.

Dies ist offenbar der Erfolg des Briefes Eurer Majestät an Kaiser Wilhelm.

Ich erwiderte mein volles Einverständnis und betonte, daß ich besonderen Wert darauf legen würde, daß endlich klar erklärt werde, daß Deutschland Russland gegenüber den status quo ante bellum akzeptiert.

Letzteres, das heißt eine wirklich klare diesbezügliche Erklärung scheint jedoch wieder vermieden zu werden.

Artikel dürfte in der morgigen
Norddeutschen Allgemeinen Zeitung er-
scheinen.

C z e r n i n .

